

Gefangenendilemma zweier Länder

Zwei Länder stehen vor der Frage, ob sie sich öffnen oder sich abschotten sollen. **Dabei ist keine Verständigung im voraus möglich.** 'Sich öffnen' bedeutet Zollabbau, Mitwirkung an Freihandelszonen, 'sich abschotten' führt zum Gegenteil.

Das bessere Ergebnis wird erzielt, wenn beide Länder sich öffnen (2/2). Das schlechtere Ergebnis tritt ein, falls beide Länder sich abschotten (1/1). Oeffnet sich nur ein Land, während das andere sich abschottet, erzielt das sich abschottende Land kurzfristig einen Erfolg (3 gegenüber 0). Dies führt zur Präferenzordnung: $3 > 2 > 1 > 0$. Dies sind Indikatoren für die wirtschaftliche Entwicklung; je höher der Indikator ist, umso besser.

Gibt es nun eine dominantes Strategie für beide Länder?

		Land B	
		sich abschotten	sich öffnen
Land A	sich abschotten	1	0
	sich öffnen	0	2

Die 1. Zahl betrifft das Ergebnis für das Land A, die 2. Zahl das Ergebnis für das Land B.

Land A überlegt:

- Wenn Land B sich abschottet, tue ich dasselbe $1 > 0$.
- Wenn Land B sich öffnet, mache ich das umgekehrte $3 > 2$.

Dominante Strategie des Landes A: Unabhängig vom Entscheid des Landes B, schotte ich mich ab.

Land B überlegt:

- Wenn Land A sich abschottet, tue ich dasselbe $1 > 0$.
- Wenn Land A sich öffnet, mache ich das umgekehrte $3 > 2$.

Dominante Strategie des Landes B: Unabhängig vom Entscheid des Landes A, schotte ich mich ab.

Also ist für beide Länder, mindestens in der 1. Runde und kurzfristig, 'sich abschotten' die dominante Strategie.